

**Von:** [katrin-urban-mangold@tpponline.de](mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de) [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

**Gesendet:** Mittwoch, 21. November 2018 12:51

**An:** 'olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de' <[olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de](mailto:olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de)>

**Betreff:** Antrag

## **Urban Mangold, Bezirksrat (ÖDP)**

Herrn Bezirkstagspräsidenten  
Dr. Olaf Heinrich

### **Antrag zur Förderung der Sanierung von Denkmälern für gefallene und vermisste Soldaten**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

bitte legen Sie den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium vor:

Der Bezirk Niederbayern fördert die Sanierung und Instandsetzung von Kriegerdenkmälern. Die prozentuale Förderhöhe entspricht mindestens der Förderhöhe für Baudenkmäler.

Begründung:

Die Denkmäler für die gefallenen und vermissten Soldaten der Weltkriege sind ein Ort der Erinnerung. Am Volkstrauertag wird vielerorts vor diesen Denkmälern an die Opfer der Kriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert.

Die Soldatendenkmäler sind Teil unserer Erinnerungskultur. Sie rufen zum Frieden und zur Freundschaft zwischen den Völkern auf. Die auf den Denkmälern sichtbar werdenden Schicksale zeigen, welch ein Geschenk es ist, in Frieden und Freiheit zu leben. Sie ermahnen, sich hierfür einzusetzen, die europäische Werte-Gemeinschaft zu schützen und der Gefährdung des Friedens auch in der Gegenwart zu widersprechen.

Häufig ist der Erhalt der Denkmäler den örtlichen Soldatenvereinen übertragen. Da deren Mitgliederzahl vielerorts zunehmend kleiner wird, stehen die Vereine bei Sanierungsarbeiten vor einer großen finanziellen Herausforderung. Die Erhaltung der Soldatendenkmäler ist jedoch aus mehrfacher Hinsicht im Interesse der Allgemeinheit: zum einen wegen der kulturellen Bedeutung als Friedens- und Erinnerungsmahnmal, zum anderen auch aus denkmalpflegerischen Gründen.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold  
Bezirksrat